

Freiwillige in die Becken eingelegte Gaben werden für die Zwecke
des Kreuzchores verwendet.

1. **Joh. Seb. Bach** (1685—1750):

Präludium und Fuge für Orgel in F-moll.

(Peters, Bd. II.)

2. **Wechselgesang** (Mel. von Joh. Krüger, 1640).

Eigene Melodie.

Chor Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen,
Tonsatz v. Seb. Bach: Daß man ein solch hart' Urteil hat gesprochen?
Was ist die Schuld, in was für Missetaten
Bist du geraten?

Gemeinde: Du wirst gegeißelt und mit Dorn' gekrönet,
Ins Angesicht geschlagen und verhöhnet;
Du wirst mit Essig und mit Gall' getränkt,
Uns Kreuz gehenket!

Joh. Heermann, † 1647.

Vorlesung, Gebet und Segen.

3. **Heinrich Schütz** (^{1585—1672} Hofkapellmeister zu Dresden):

„Die sieben Worte unsers lieben Erlösers und Seligmachers Jesu Christi, so er am Stamm des heiligen Kreuzes gesprochen“.*)

Lebstu der Welt, so bist du tot	Stirbst aber in seinen Wunden rot,
Und tränkst Christum mit Schmerzen.	So lebt er in dein'm Herzen.

*) „Ganz beweglich gesetzt von Heinrich Schützen, Sursächsischen Kapellmeister.“